

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Johann Friedrich Herbart	417
2. Vorbeugen und Korrigieren. Von K. Sueß, Sek.-Lehrer, Root.	421
3. Aus dem Zugerlande. Von H. B.	425
4. Aus dem Amtsbericht des Regierungsrates von St. Gallen über das Jahr 1897, das Erziehungsweisen betreffend.	432
5. Zur Methodik des französischen Sprachunterrichtes an unsern Sekundarschulen. Von G. A. (Fortsetzung.)	434
6. Speziell für Geistliche und Lehrer. Von G. Frei	440
7. Aus Luzern, St. Gallen, Solothurn und Thurgau. (Korrespondenzen)	442
8. Programm des internationalen Kongresses in Ginefiedeln.	447
9. Briefkasten. — Inierate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. In Sachen des Seite 440 angetönten Kongresses ist nachzutragen, daß Leo XIII. laut neuester Meldung von Rom allen Kongreßteilnehmern seinen besonderen Segen erteilt.
2. An mehrere: Der rege Eifer, der sich in letzter Zeit geltend macht in Zusendung von Korrespondenzen, ist sehr erfreulich. Nur nicht nachlassen! Soweit ich mich erinnere, wäre auch von einer bedeutenden Versammlung im Kt. Freiburg, von Konferenzen in Glarus, im Seebezirk, in der March, im Aargau u. gar manches zu berichten. Also, ihr Leier, mache Einer sich an die Arbeit und berichte das Wesentlichste. Das gibt Leben und macht die „Grünen“ zu einem lehrreichen Sprechsaal für alle, die sich in katholischem Sinne um Erziehung und Unterricht kümmern. Vorwärts, aber nicht verschieben und denken, der K. macht's.
3. Nach Luzern. Das Zuger'sche Schulgesetz erfährt gegenwärtig eine eingehende und auch interessante Behandlung. Wer behandelt nun das Luzern'sche in allgemein belehrender Weise?
4. Der Schulbericht Luzerns ist angelangt und kommt demnächst zur Behandlung.
5. An den hochw. Verfasser der „Augustin'schen Katechese.“ Leider blieb Ihr Name bei der bez. Arbeit in Heft 12 weg. Es soll der Lapsus bei einer folgenden Leistung gutgemacht werden. Bitte, möglichst bald wieder mit einer wissenschaftlichen Arbeit einzurücken.
6. Litterarisches hebt mit nächster Nummer wieder an.
7. Das neue zweite Schulbuch des Kantons Zug. — Die Behandlung der biblischen Geschichte in Verbindung mit dem Katechismus nach Dr. Knecht — Zum Geschichtsunterricht — u. a. folgt nacheinander.

Vakante Lehrerstelle.


Infolge Resignation ist eine Lehrstelle an der deutschen Primarschule der Stadt Freiburg zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: 2000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und Leumundzeugnissen bis den 18. Juli ds. dem Oberamt des Saanebezirks in Freiburg einzureichen, und die Probelektion findet am 21. Juli statt.

Freiburg, den 1. Juli 1898.

Der Erziehungsratsdirektor:
Georg Python.

 Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.